

Betreuungsgruppe Stuttgart-Birkach

Silbernes Jubiläum der *ersten* *Betreuungsgruppe* in Deutschland



(sg) Am 20. Oktober 2016 feierte die *Betreuungsgruppe Birkach* im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Birkach das 25-jährige Jubiläum. Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. ist der Träger des Angebotes.

Unsere Geschäftsführerin *Sylvia Kern* begrüßte die Gäste der *Betreuungsgruppe* und ihre Angehörigen, *Anneliese Heyde* als Gründerin sowie viele ehemals Engagierte und Wegbegleiter der Gruppe, ebenso wie die heutige Leitung der *Betreuungsgruppe Edith Rück-Weschta*, die Fachkräfte *Susanne Gittus* und *Monika Merkel* und alle ehrenamtlich Betreuenden. Sie zeigte in einem kurzen Rückblick die beeindruckende Entwicklung der *Betreuungsgruppen* nicht nur in Baden-Württemberg auf, sondern längst auch bundesweit.



Im Mittelpunkt des Nachmittags standen *Anneliese Heyde* und ihre ehemaligen Wegbegleiterinnen, welche gemeinsam vor 25 Jahren die erste *Betreuungsgruppe* bundesweit in Stuttgart-Birkach gegründet haben. Frau Heyde ahnte sicher nicht, welche Entwicklung sie in Gang setzen würde. Das ehrenamtliche Engagement war für sie immer die tragende Basis der *Betreuungsgruppen*, ebenso ein 1:1-Betreuungsschlüssel, damit sich der Gast in der Gruppe wohlfühlt. Frau Heyde hat im Jahr 2002 für ihr großes Engagement das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen.

Auch sie ließ es sich nicht nehmen, noch einmal die Gründung und den Werdegang der *Betreuungsgruppe* nachzuvollziehen und bedankte sich sehr herzlich für die Unterstützung und das Engagement der früheren Ehrenamtlichen. Ebenso würdigte sie den Einsatz der Ehrenamtlichen und Fachkräfte, die jeden Dienstag und Freitag in der *Betreuungsgruppe Birkach* tätig sind.



Anneliese Heyde (links) berichtete, wie es zur Gründung der ersten *Betreuungsgruppe* in Deutschland kam; Sylvia Kern (rechts) verfolgt den Bericht mit Interesse.





V.l.n.r.: Anneliese Heyde, Irmgard Mattern und Elsa Reuff lauschen den Herbstliedern.

Der Festnachmittag verging wie im »Fluge«. Die Kinder des Kinderhauses Birkach, welche mit der Betreuungsgruppe unter einem Dach »wohnen«, sangen ein buntes Potpourri von Herbstliedern. Die Gäste bedankten sich mit viel Applaus und für den Heimweg gab es etwas »Süßes«.

Nach dem Kaffeetrinken verzauberte *Florian Wilhelm*, ein junger Musiker, mit seiner Harfe. Alle Gäste lauschten fasziniert den verschiedenen Musikstücken von Klassik bis Jazz.

Edith Rück-Weschta brachte eine besondere Überraschung mit. In ihrer Rede würdigte sie jeden Gast der Betreuungsgruppe und alle ehrenamtlich Mitarbeitenden mit sehr persönlichen Worten.

Susanne Gittus dankte, auch im Namen von *Sabine Hipp*, welche leider mit einer Erkältung das Bett hüten musste, allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement und überreichte ein kleines Geschenk.

Dann sangen alle Gäste miteinander das traditionelle Abendlied »Kein schöner Land in dieser Zeit«, welches von *Elisabeth Kübler* am Klavier begleitet wurde. Der Festnachmittag endete mit dem schönen Abschiedsritual der Birkacher Betreuungsgruppe, dem Kanon

»Lasst euch nicht verdrießen,
einmal muss man schließen.
Einer muss den Anfang wagen,
gute Nacht zu sagen. GUTE NACHT«.

